



**MÄNNERCHOR
PRAUNHEIM**
HAPPY SINGERS
Kinderchor Praunheim

Crescendo

Die Info-Zeitung des Kinder- und Männerchor Praunheim

Nr. 2 / 2012
Mai

Liebe Leserinnen und Leser,

so schnell vergeht die Zeit. Der Mai 2012 ist schon fast vorbei, und trotzdem ist bei unseren Chören schon unwahrscheinlich viel passiert – und es wird noch viel passieren. Die bevorstehende Arbeit im Kinderchor, der Riesenerfolg der Männerchor-Revue oder die geplante Gründung eines Fördervereins – all das sind Themen in dieser Ausgabe unserer Info-Zeitung. Wir wünschen viel Vergnügen beim Lesen.

Die Redaktion

Das war echt „Locker vom Hocker“.

Am 04.03.2012 war es soweit. 500 begeisterte Gäste verfolgten die Premiere unserer Revue „Café & Pop – Locker vom Hocker“ im ausverkauften Saal der Westhausener Liebesschule.

35 wie eine Mafiagang ganz in schwarz und weiß gekleidete Sänger eroberten die auf der Bühne aufgebaute Kulisse eines Bistros und präsentierten eine mitreissende Show.

Unter der Leitung des musikalischen Leiters Oliver Seiler wurden zahlreiche fetzige Popsongs von Frank Sinatra, ABBA, Herbert Grönemeyer, Michael Jackson und vielen anderen wichtigen Interpreten zurückliegender Jahrzehnte dargeboten.

Heitere oder nachdenkliche Songs, chorisch oder solistisch gesungen – für jeden Geschmack war etwas dabei. Unterstützt wurde der Männerchor dabei von einer vierköpfigen Band und dem eigenen Kinderchor unter Leitung von Heike Kuhn.

Vor allem choreographisch hatte die Revue einiges zu bieten. 15 Monate lang hatten sich die Sänger unter der künstlerischen Leitung von Lucius Launhardt auf das für einen Chor eher untypische Terrain der „Bewegung“ begeben und für nahezu jeden Titel eine passende Choreographie einstudiert. Schrittfolgen, Armbewegungen oder die Nutzung von Requisiten – alles gelang und fügte sich zu einer harmonisch runden Story rund um das Liebespaar Monika und Benno, gespielt von Claudia Scheit und Heiko Horvath – natürlich mit Happy End.

In der Pause wurde das begeisterte Publikum passend zum Revue-Titel „Café & Pop“ mit leckeren Köstlichkeiten an der Kuchentheke verwöhnt, ehe es sich dann im zweiten Teil wieder aktiv am Gelingen der Darbietungen beteiligte, mitsang, klatschte und sich köstlich über die Einlage des alten „Bademantel Charles“ amüsierte.

Immer wieder kam Gänsehaut-Stimmung auf, als im völlig verdunkelten Saal die zuvor ausgeteilten phosphoreszierenden Knicklichter im Rhythmus des Gesanges geschwenkt wurden oder eine der zahlreichen Videoeinspielungen über zwei große Leinwände flimmerte. Passend zum Zeitgeschehen der einzelnen Songs wurden darauf eigens produzierte Filmsequenzen abgespielt.

Es gelang allen Beteiligten eine derart lockere Stimmung im Saal zu erzeugen, dass es immer weiter hätte gehen können. Und gerade im letzten Song „We are the world“ von Michael Jackson wurde nochmal die gesamte Leistungsfähigkeit der aller Chormitglieder deutlich. Die Kindersolisten Klara Malburg, Melanie Poschta und Luca Cedro glänzten mit ihrem herzerfrischenden Solopart, und das Publikum stimmte wiederholt bei den Refrains mit ein.

Doch nach insgesamt 90 Minuten Gesang und Standing Ovationen war auch die geübteste Stimme am Ende ihrer Leistungsfähigkeit angelangt, und es war dem launigen Moderator „Fränkli“ überlassen, eine sehr kurzweilige Revue nach zwei Zugaben abzumoderieren.

Nach dieser gelungenen Premiere gelang es uns am 18.03. auch mit der zweiten Aufführung der Revue in der Fremde zu überzeugen. Nochmal 180 Zuschauer im sehr gut gefüllten „Haus der Kulturen“ in Frankfurt Niederrad waren ebenfalls begeistert und feierten wie bereits zwei Wochen zuvor die auf der Bühne agierenden Akteure.

Stellvertretend für den Vorstand kann ich resümieren, daß sich die viele Arbeit gelohnt hat und der Erfolg der beiden Aufführungen der verdiente Lohn für all unsere Bemühungen war. Dafür auch nochmal recht herzlichen Dank an alle Freunde und Fans aus dem direkten Umfeld des Chores. Alle Aktiven hatten riesen Spaß, und ich kann versprechen, daß die erreichte Vielseitigkeit richtungsweisend für unsere zukünftigen Aktivitäten sein wird. Wir freuen uns schon heute auf viele tolle Auftritte vor einem so tollen Publikum.

... und nun zu den Praunheimer Männern:

Vielleicht wart ihr ja auch im Publikum? Dann habt ihr auf der Bühne u.a. auch Männer gesehen, die erst vor 15 Monaten zu uns gestossen sind und eigentlich auch glaubten nicht singen zu können. Diese Männer haben bewiesen, daß es in einer coolen Gemeinschaft möglich ist über sich hinauszuwachsen und nicht geahnte Talente ans Licht zu bringen.

Wir fangen jetzt wieder langsam mit den Proben unserer neuen Bühnenshow an, die dann in 2013/2014 zur Aufführung kommen wird. Wir würden uns sehr freuen zu dieser Gelegenheit neue Sänger bei uns begrüßen zu können, die sich mit uns gemeinsam an die neue Aufgabe heranwagen.

Jeder ist herzlich eingeladen sich im Rahmen einer Schnupper-Probe einmal auszuprobieren. Der Männerchor probt immer montags um 20:00 Uhr in der Praunheimer Christköniggemeinde im Damaschkeanger 256. Nähere Einzelheiten zu den Chören gibt es auch unter www.maennerchor-praunheim.de.

Peter Scheit
1. Vorsitzender

Unterstützung

braucht der Chor aber nicht nur stimmlich. Der Rückgang von öffentlichen Zuschüssen der öffentlichen Hand ist für einen solch kleinen Verein wie wir es sind deutlich spürbar.

Deshalb gibt es bereits Bestrebungen zur Unterstützung der Aktivitäten unserer Chorgemeinschaft einen Förderverein zu gründen.

Der Zweck dieses Fördervereins wird sein, Geldmittel zu sammeln, die die Aktivitäten unserer Chöre finanziell unterstützen. Dabei hoffen wir speziell auf die Mithilfe der Praunheimer Bürger und Geschäftsleute, die sich bei der Erhaltung des Praunheimer Kulturlebens und dem Erhalt der Freizeitgestaltung für Jung und Alt engagieren wollen.

Sollten Sie Interesse haben diesen Förderverein mit regelmäßigen, monatlichen Beiträgen oder anlassbezogenen Spenden zu unterstützen würden wir uns sehr freuen, wenn Sie sich unter kontakt@maennerchor-praunheim.de bei uns melden. Wir werden uns dann mit Ihnen in Verbindung setzen um Ihnen aufzuzeigen, welche bestehenden Möglichkeiten Sie für ein solches Engagement haben. Aber sie haben natürlich auch die Möglichkeit uns mit eigenen Vorschlägen konkret anzusprechen.

Peter Scheit
1. Vorsitzender

Kurzbericht Jahreshauptversammlung.

0.1 Begrüssung + Totengedenken

0.2 Genehmigung Protokoll der JHV 2011

Genehmigung erfolgte einstimmig. Zukünftig wird das Protokoll mit der Einladung verteilt, sodaß auf die Verlesung verzichtet werden kann.

1a. Geschäftsbericht 2011 (P.Scheit)

Im Bericht werden die Aktivitäten und Highlights des Jahres 2011 noch einmal beleuchtet. In 2011 standen dabei das vom Kinderchor aufgeführte Musical „Sarah, die Streberin“ sowie die Vorbereitung des Männerchores auf die für 2012 geplante Aufführung der Revue „Café&Pop“ im Fordergrund.

1b. Kassenbericht (H. Henkel)

Das Geschäftsjahr 2011 konnte mit einem leichten Plus abgeschlossen werden.

2. Bericht der Revisoren (W. Horst)

Die Revisoren bestätigen dem Kassenwart einen fehlerfreien Jahresabschluß.

3. Entlastung des Gesamtvorstandes

Auf Antrag aus den Reihen der Mitglieder wird dem Vorstand einstimmig die Entlastung ausgesprochen.

4. Anträge und deren Beschlussfassung

Es lagen keine Anträge vor.

5. Festlegung der Jahresarbeit 2012 (P. Scheit)

Der Männerchor bereitet seine eigenen Veranstaltungen (Sommerfest, Oktoberfest, Herbstball) sowie ein für 2013 geplantes Jubiläumskonzert vor. Darüber hinaus sind diverse Gastauftritte, ein separates Weihnachtsprogramm sowie zwei für den Spätherbst vorgesehene erneute Aufführungen der Revue „Café&Pop“ in Planung. Bei den Happy Singers zeichnen sich konzeptionelle Veränderungen ab, die aber erst in den nächsten Monaten spruchreif werden. Der Kinderchor arbeitet auf ein Konzert zum Jahresende sowie mögliche Gastauftritte hin.

6. Verschiedenes

Aussprache der anwesenden Mitglieder zu diversen Punkten.

Happy Sisters.

Am 04.03.2012 in der Liebigschule und am 18.03.2012 in Niederrad, hatten unsere Männer ihre Revue Cafe & Pop, welche zu einem großen Erfolg wurde.

Bei den Vorbereitungen für die Veranstaltungen erklärten wir Frauen uns bereit die Bewirtung zu übernehmen. Nach vielen Überlegungen, was wir unseren Gästen im Stehcafe anbieten wollen, beschlossen die Happy Sisters den Kuchen selbst zu backen. Wir waren der Meinung Selbstgemachtes kommt immer gut an - und so war es dann auch.

Es gab natürlich Kaffee und viele verschiedene Kuchensorten. Zum Beispiel: Streuselkuchen, Schmandkuchen, Käsekuchen, Mohnkuchen, Donauwelle, Marzipankuchen, Windbeutel und, und, und

Unsere Gäste waren begeistert und auch wir waren rundum zufrieden, dass alles so gut angenommen wurde. Am Ende der Veranstaltung war die Kuchentheke leergefegt. Vielen Dank an alle Happy Sisters.

Gudrun Franz

P.S. Liebe Happy Sisters. Diesem Dank möchte ich mich im Namen aller Sänger und unserer Revue-Gäste herzlich gerne anschliessen.

Das Kuchenbuffet war super, und es würde uns Männer riesig freuen, wenn auch Ihr euren Spaß dabei hattet und bereit wäret, unsere gemeinsamen Gäste auch in Zukunft so erstklassig zu verköstigen.

**Peter Scheit
1. Vorsitzender**

In Gedenken.



Am 14. April 2012 ist nach langer schwerer Krankheit unsere Heidi verstorben. Wir werden immer an die schöne Zeit denken, die wir mit ihr zusammen verbracht haben.

Die Happy Sisters

Auf geht's – mitgemacht.

Chorproben-Termine

Happy Singers	Montag 19:00 - 20:00
Männerchor	Montag 20:00 - 21:30
Kinderchor I	Mittwoch 16:00 - 16:30 (Kinder von 3-5 Jahre)
Kinderchor II	Mittwoch 16:30 - 17:15 (Jungen 6-8 Jahre)
Kinderchor III	Mittwoch 17:15 - 18:00 (Mädchen 6-8 Jahre)
Kinderchor IV	Mittwoch 18:00 - 18:45 (Kinder ab 9 Jahre)

Diese Übersicht der Probestermine richtet sich an alle interessierten Kinder und Männer. In allen Chorgruppen sind neue Teilnehmer/innen herzlich willkommen.

Klaus-Peter Olbrich
2. Vorsitzender

Sommerfest.

Bald ist es wieder soweit. Am 16. Juni findet im Kleingartenverein Praunheim (Nidda-Radweg) unser Sommerfest statt. Ab 15:00 Uhr sind die Pforten geöffnet, und unsere großen und kleinen Gäste werden an Kaffee und Kuchen, Leckerem vom Grill, dem Gesang unserer Chöre (ab 16:00 Uhr), dem Gesichter bemahlen und einer Hüpfburg viel Vergnügen haben. Wir freuen uns auf den zahlreichen Besuch unserer Freunde und Nachbarn.

Peter Scheit
1. Vorsitzender

Termine.

Es würde uns freuen, wenn Sie sich die folgenden Termine in Ihrem Kalender vormerken und wir Sie auf unseren Veranstaltungen als Gäste begrüßen dürfen.

Fr. 08. Juni **Auftritt auf dem deutschen Chortag**
Zwischen 16:00 und 18:00 Uhr
Bühne auf dem Römerberg

Sa. 16. Juni **Sommerfest**
Kinder- und Männerchor Praunheim
KGV Praunheim / Nidda-Ufer
ab 15:00 Uhr

So. 24. Juni **Gemeinschaftskonzert mit dem gemischten Chor Eschborn**
„Swing durch die Welt“
Beginn 17:00 Uhr
Stadthalle Eschborn

Die Fahrt zum Manna (ein Reisebericht).

Schwere Winde und düstere Wolken lieferten sich über den Köpfen einer kleinen aber fest zusammenstehenden Anzahl von Ausflugs-süchtigen bedrohliche Kämpfe am Himmel. Frühjahr war es, nur das Wetter wusste es noch nicht. Die mit frohen Erwartungen gezeichneten Gesichter der Anwesenden verdunkelten sich beim Anblick des Infernos das sich rings um sie herum abspielte.

Da, ein Lichtblick, ein Sonnenstrahl. Schon entblößten sie ihre Körper von unnötigem Tand, zeigten Zuversicht und Mut beim Treffen der ersten Sonnenstrahlen auf ihre noch winterlich eingestellte Haut.

Ein vierrädriges, metallisch-oranges Ungetüm bahnte sich seinen Weg zu den am Wegesrand ausharrenden, einsamen Streitern. Ein fröhlicher, beduinisch aussehender Mensch entstieg dem Ungetüm und begrüßte die seinen Worten lauschenden Gäste. Der Führer dieses „Omnibus“ genannten Fahrzeuges machte einen Vertrauen erweckenden Eindruck auf die schlotternden Mitfahrer.

Man stieg ein, räkelt sich behaglich in den bequemen Sesseln und lauschte den Worten des großen Vorsitzenden, der blumenreich die schönsten Worte fand um die Fahrgäste auf das auf sie zukommende paradiesische Erlebnis vorzubereiten.

Die Fahrt währte nicht lange. Das Ziel, ein Weiler in der gesegneten Landschaft Rhein-Hessens, wurde wie durch Zauberhand schnell erreicht. Alzey. Ein Kleinod unter den Kleinoden. Ein gewisser Herr Massa hatte hier eines Tages Hand angelegt und einen Platz für Viele geschaffen.

Wie durch ein Wunder veränderte sich Landschaft und Wetter. Der Frühling war plötzlich irgendwie da, fast greifbar. Vielleicht lag es an der flüssigen Nahrung, der Wegzehrung, vielleicht aber auch an der Vorfreude sich der Aufnahme flüssiger Nahrung verstärkt nach Erreichen des Zieles hingeben zu können. Manna!

Vor den Toren des imposanten, alten Weingutes angelangt erspähte die Gesellschaft noch mehr Gesellschaft, in Form von etlichen Menschen die sich im Hofe des Weingutes Getränk und Musik hingaben. Von den Besitzern auf das herzlichste begrüßt verteilte sich die Gesellschaft auf die vielen räumlichen Möglichkeiten des Weingutes, um sich der Lust an Wurst, Weck, Wein und Musik hinzugeben. Ein nicht zu unterschätzender Gefahrenpunkt befand sich gleich am Anfang des reichhaltigen Buffets.

Streuselkuchen! Streuselkuchen in verschiedensten Geschmacksrichtungen. Ein Verführer. Ein Casanova in Form eines Hefeteigs. Viele - oder besser alle - konnten der Verführung nicht widerstehen und wurden in Verbindung mit Dornfelder, Spätburgunder oder anderen Tropfen zum Opfer. Einigen wurde die Tragik des

Geschehens erst am nächsten Tag bewusst. In Form von Erinnerungssodbrennen gedachte man des süßen Genusses.

Ein duftendes Gemisch aus Rebsorten, Wildschweinwürsten und Damenparfüms schwebte wie ein erotisierendes Etwas über dem Innenhof des Weingutes. Ein Gefühl von Herrschaftlichkeit aus ganz anderen Zeiten, erinnerte an das gute Leben.

Auch lange Schlangen vor den Orten der Entleerung konnten nicht den sinnierenden Blick über diesen Hort der Sinnlichkeit trüben.

Das Frühjahr hatte es sich plötzlich wieder anders überlegt. Kleine Kältewellen stoben über den Hof und der Himmel verdunkelte sich und kündigte Sturm und Regen an. Schnell wurden noch Andenken gekauft, in Form von großen weißen Kisten in denen sich das besagte Manna befand. Eine Art flüssige Erinnerung.

Einer schnellen Verabschiedung folgte eine eilige Flucht in das Reisegefährt, wo jener beduinische und gut gelaunte Fahrer die Flüchtenden willkommen hieß, nicht ohne darauf hinzuweisen das der Ort für Bedürfnisse leider für den Bedarf nicht benutzbar ist.

Aber, na ja, eine Reise hat auch immer etwas mit Abenteuer zu tun. Nicht wahr.

Lucius Launhardt

Ergänzung

Vielen Dank für die nette Einladung auf den Petershof bei Alzey an die Kinderchor-Eltern Johanna und Stefan Kuhn. Es hat uns riesigen Spaß gemacht, und wir freuen uns schon auf den nächsten Besuch auf Eurem Weingut.

Peter Scheit

... nächste Chorzeitung im Aug 2012.

Die nächste Ausgabe unserer Chorzeitung erscheint im August 2012. Redaktionsschluß ist der 10.08.2012. Beiträge sind herzlich willkommen.

Homepage:

www.maennerchor-praunheim.de
www.kinderchor-praunheim.de

Redaktion:

kontakt@maennerchor-praunheim.de

Geschäftsstelle:

Camillo-Sitte-Weg 109
60488 Frankfurt
Tel. 069 / 762764